

ATTAC-München

Protokoll der zweiten erweiterten Ko-Kreis-Sitzung am 19.07.2019

Nach Beschluss des letzten Plenums stellen sich die beiden Bewerber für den Finanzbeauftragten in erweiterten Ko-Kreis Sitzungen vor. Die Vorstellung von Till fand am 12.07.2019 statt. Bei diesem Gespräch waren anwesend: Ralf, Sabine, Michael, Henning, Almut, Christiane, Ingrid, Inge und Raul.

Stimmberechtigt sind nur Mitglieder, die an beiden Sitzungen teilnahmen.

Am 19.07.2019 waren anwesend: Ralf, Sabine, Michael, Henning, Almut, Christiane, Ingrid, Raul und Bernd. Bernd war beim ersten Treffen nicht anwesend und war demnach nicht stimmberechtigt.

Beginn ca. 18:35 Uhr

Protokoll: Ingrid

Moderation: Christiane

TAGESORDNUNG:

TOP 1: Vorstellung Karl und Abstimmung

TOP 2: Strategie Übergabe der Aufgaben des Finanzbeauftragten

TOP 3: Häufigkeit der Rechnungsprüfung

TOP 2: Vorstellung Karl und Abstimmung

Karl stellte sich den Anwesenden vor und beantwortete Fragen. Anschließend erfolgte die Abstimmung. Von 8 stimmberechtigten Mitgliedern stimmten 7 Mitglieder für Karl und ein Mitglied für Till.

TOP 2: Strategie Übergabe der Aufgaben des Finanzbeauftragten

Raul wird innerhalb der nächsten zwei Monate Karl die Aufgaben übergeben. Während dieser Zeit wird Raul vorerst die Kontovollmacht behalten. Es dauert in etwa 2 Monate, bis die Kontovollmacht von Attac-Frankfurt von Raul auf Karl übertragen ist. Raul und Michael werden vorerst als Ansprechpartner bei Fragen zur Führung der Finanzen zur Verfügung stehen. Langfristig soll die Aufgabe jemand anderes für Raul übernehmen.

Henning wird den Vertrag fertigmachen und dabei das Wort Revision gegen Rechnungsprüfung ersetzen.

Raul wird Karl den Vertrag zur Unterschrift vorlegen. Für Attac München unterschreiben stellvertretend Ralf und Ingrid.

Anschließend wird Raul den neuen Finanzbeauftragten mit einer kurzen Beschreibung an Attac Frankfurt melden.

Karl ist bisher kein Attac Mitglied, dies ist aber auch nicht zwingend notwendig (laut Auskunft von Attac Frankfurt an Raul).

TOP 3: Häufigkeit der Rechnungsprüfung

Es wird vorgeschlagen die Rechnungsprüfung von einmal jährlich auf zweimal jährlich zu erweitern. Der Vorschlag soll dem Plenum zur Abstimmung vorgelegt werden.

Im Anschluss an die erweiterte Ko-Kreis Sitzung traf sich die Vorbereitungsgruppe um die Klausur vorzubereiten.